



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Strassen ASTRA

# info 2

## Erhaltungsprojekt Lenzburg–Birrfeld



### Inhalt

- 2 Was läuft im Winter?
- 3 Was Sie vom Ingenieur schon immer wissen wollten
- 4 Verkehrsführungen im Winter 2011 / 12

### Gute Fahrt in den Winter

### Grüezi!

«Freie Fahrt» heisst es seit November zwischen Othmarsingen und Birrfeld. Die A1-Baustelle zwischen Lenzburg und Birrfeld konnte von rund 9,5 Kilometer auf die Hälfte verkürzt werden. Um die Projektziele zu erreichen, sind täglich rund 130 Bauarbeiter im Einsatz. Die wenigsten sind von der Fahrbahn aus zu sehen. Viele Arbeiten werden an oder unter den Brücken oder an der Lärmschutz-Halbüberdeckung Lenzburg ausgeführt. Und das nicht nur tagsüber. Arbeiten, die einen Spurabbau nach sich ziehen, werden während der verkehrsarmen Nachtzeiten oder an den Wochenenden ausgeführt. Die Nachteinsätze sind aus Sicht der Autofahrenden optimal. Sie haben aber auch gewichtige Nachteile, die Sie als Anwohnerinnen und Anwohner zu spüren bekämen: Wenn nachts gearbeitet wird, müssen auch Transporte und lärmige Arbeiten nachts stattfinden. Daher ist sorgfältig geprüft worden, wo Nachtarbeit zweckmässig ist. Unser Ziel ist es, die Baustellensituation für alle Beteiligten möglichst angenehm zu gestalten. Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen herzlich.

Thomas Weber  
Filialchef ASTRA-Infrastrukturfiliale  
Zofingen

### Erster Abschnitt fertig

#### Erstes Bauhauptjahr rechtzeitig abgeschlossen

Anfang November 2011 ist das Trasse im Bereich vom Bünztal wieder bis Birrfeld dem Verkehr übergeben worden. Im Sommer 2011 wurde zuerst die Fahrbahn Zürich und dann die Fahrbahn Bern komplett instand gesetzt. Die alten Betonplatten wurden entfernt und ein moderner Asphaltbelag eingebracht, die Entwässerungsleitungen erneuert und das Leitsystem ersetzt.

Beim Aabachviadukt wird Anfang Dezember der Verkehr auf den neu erstellten Brückenteil übergeleitet. Damit steht dem Verkehr eine grössere Breite zur Verfügung. Neu betragen die Spurbreiten in diesem Bereich 3,35 Meter und 2,80 Meter. Dies dürfte für die Verkehrsteilnehmer eine spürbare Erleichterung geben.

Die erste Hälfte vom alten Bünztalviadukt wurde auf spektakuläre Art und Weise abgebrochen. Drei Wochen lang haben Bagger mit Betonbeissern an der Brücke den Beton abgebrochen. Im Einsatz stand auch ein 200 Tonnen schwerer Raupenbagger.

## Was läuft im Winter?



Überführung Hardstrasse

Im Bereich der Halbüberdeckung wird Anfang Januar die Brücke Hardstrasse über die Autobahn abgebrochen, weil sie das neue Lichtraumprofil tangiert. Die Brücke wird in Teile zerschnitten und diese werden mit einem Kran auf Lastwagen verladen. Für den Abbruch müssen auf der Autobahn Spuren gesperrt werden. Diese Arbeiten werden in den verkehrsarmen Nachtstunden ausgeführt.



Belagseinbau auf dem Aabachviadukt

Beim Aabachviadukt ist die Verbreiterung Fahrtrichtung Zürich abgeschlossen und die Verkehrsumstellung hat stattgefunden. Auf der Fahrtrichtung Bern wird zuerst der alte Belag abgebrochen und die Betonbrüstung entfernt, dann kann mit der Brückenverbreiterung begonnen werden. Dafür wurde das Gerüst bereits unter der Brücke umgestellt. Im Februar 2012 wird die erste Etappe der Verbreiterung betoniert.

Im Bünztal wachsen die neuen Pfeiler rasant in die Höhe. Im Wochentakt wird eine Etappe à 4 Meter betoniert. Momentan werden die Stahlträger in Sursee produziert. Die ersten werden im Januar 2012 für die neue Brücke angeliefert. Sie müssen auf der Strasse transportiert werden können und werden in Einzelteilen (16 bis 35 Meter Länge) angeliefert. Deshalb werden sie auf dem Installationsplatz zu grösseren Teilen zusammenschweisst und ab Anfang Februar 2012 auf die Pfeiler gehoben. Dafür kommt ein riesiger Raupenkran zum Einsatz. Wenn die Träger auf den Pfeilern sind, werden die letzten Schweissungen durchgeführt, um die Brücke zu einem Stück zu vereinen.

Bünztalviadukt



## Was Sie vom Ingenieur schon immer wissen wollten

**Wie viele Tonnen Betonbelag werden abgebrochen und wie viel Belag wird eingebaut? Wie viel Beton wird auf dem ganzen Abschnitt verbaut?**

Auf dem ganzen Abschnitt werden rund 120 000 Quadratmeter oder 60 000 Tonnen Betonplatten zertrümmert und entfernt. Neu verbaut werden rund 115 000 Tonnen Asphaltbelag.

Auf dem ganzen Abschnitt werden rund 70 000 Tonnen Beton verbaut.

**Warum wird das Bünztalviadukt komplett ersetzt und nicht wie das Aabachviadukt «nur» verbreitert. Und wäre das nicht billiger?**

Ein zu schmaler Standstreifen wie auf den alten Viadukten stellt ein Sicherheitsrisiko dar. Deshalb müssen bei einer umfassenden Instandsetzung wie dieser auch die Brücken an die neuen Normen angepasst werden.

Bei beiden Brücken wurde überprüft, welches Verfahren günstiger ist. Infolge der verschiedenen Konstruktionsarten sind die Resultate der beiden Brücken unterschiedlich. Das alte Bünztalviadukt wurde aus einzelnen vorfabrizierten Trägern erstellt und es wäre sehr aufwendig, diese filigrane Konstruktion zu verstärken. Demgegenüber ist das Aabachviadukt vor Ort betoniert worden. Bei dieser eher massiven Bauweise ist die Verstärkung einfacher.

Hier wurde bei beiden Brücken die jeweils günstigere Baumethode gewählt.

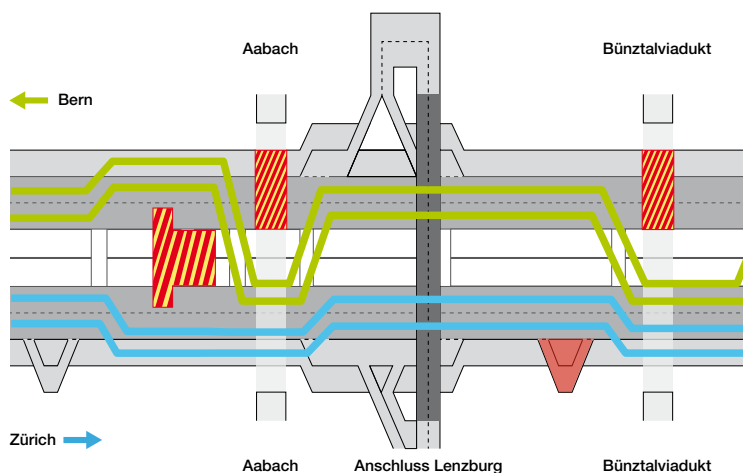


Andrew Imlach,  
dipl. Ing. ETH, Projektleiter  
Bundesamt für Strassen ASTRA

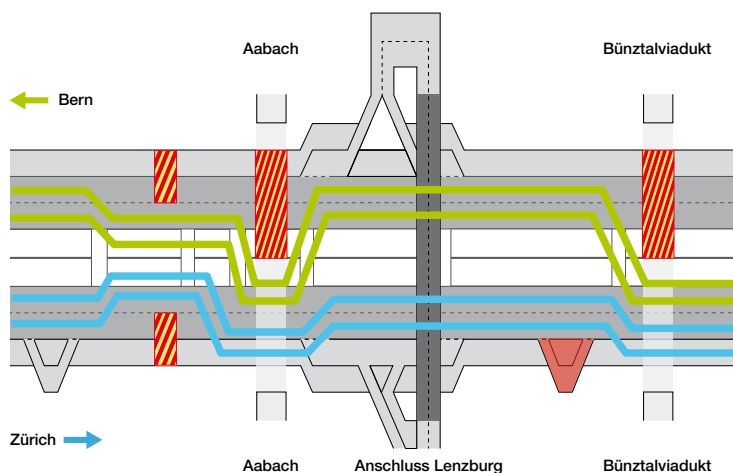


# Verkehrsführungen im Winter 2011/12

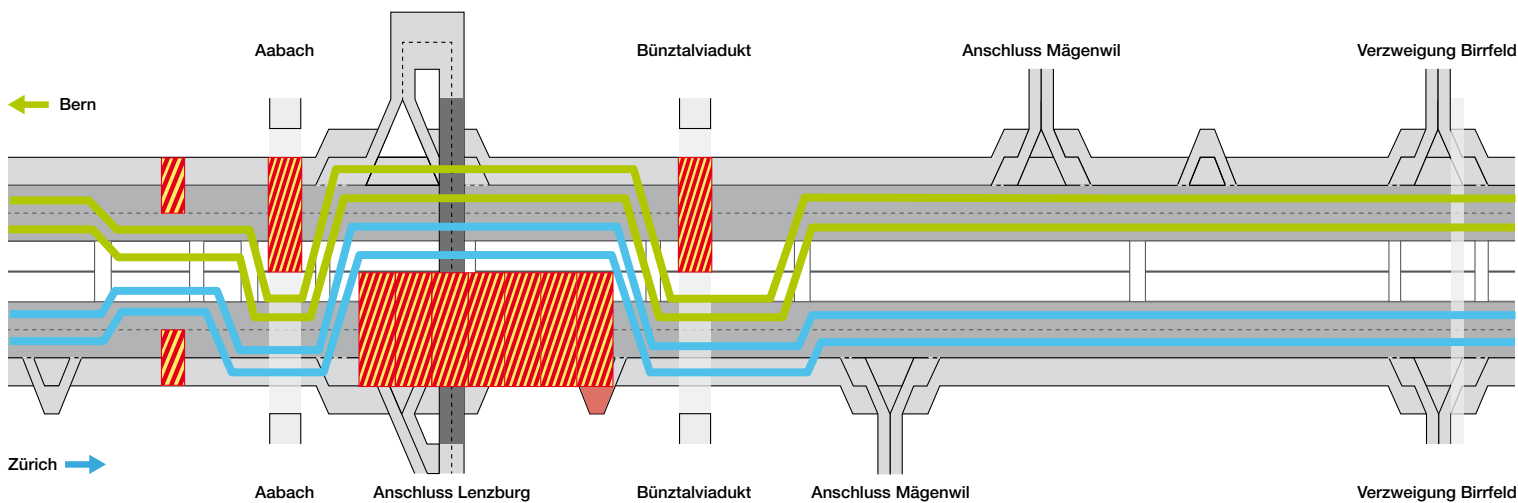
Phase Dezember 2011 bis Mitte Januar 2012



Phase Mitte Januar bis Ende Januar 2012



Phase Februar 2012



Damit die verschiedenen Teilbaustellen auch im Winter nicht stillstehen, muss der Verkehr mehrmals umgestellt werden. Auf den Schemas ist ersichtlich, wie der Verkehr in den Wintermonaten geführt wird. Bei den Brücken und der Halbüberdeckung wird auch im Winter gearbeitet. Im Trasseebereich ist «Winterpause», weil die entsprechenden Arbeiten bei den kalten Temperaturen nicht ausgeführt werden können.

**Bundesamt für Strassen ASTRA**  
 Infrastrukturfiliale Zofingen  
 Brühlstrasse 3, 4800 Zofingen  
 Tel. 062 745 75 11 / zofingen@astra.admin.ch